Bildungsdepartement
Amt für Volksschulen und Sport
Abteilung Schulentwicklung und -betrieb

Kollegiumstrasse 28
Postfach 2191
6431 Schwyz
Telefon 041 819 19 11

kantonschwyz

Zyklus- und Jahresplanung in Wirtschaft, Arbeit, Haushalt – 3. Zyklus

Der hier vorliegende Vorschlag für die Jahresplanung vereint die Vorgaben und Inhalte des Lehrplans 21 und der Stundentafel des Kantons Schwyz.

Verbindlichkeiten im WAH Unterricht

Lehrpläne bieten in der Regel nicht nur Orientierung, sondern schreiben auch Verbindlichkeiten vor. Im Lehrplan 21 zählen unter anderem die Grundansprüche, die verbindlichen Inhalte und die Querverweise zu anderen Fachbereichen (RZG, MI, NT, ERG, E, F) und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) dazu. Diese Verbindlichkeiten sind anzuwenden. Der Lehrplan WAH der D-EDK basiert auf einer Lektionenempfehlung von 5 Lektionen. Der Füllungsgrad wurde durch die Lehrplanmacher/innen auf 80% festgelegt. Die Orientierungspunkte sind für den Kanton Schwyz nicht identisch zu berücksichtigen, da in den ersten Klassen der Sekundarstufe I kein WAH Unterricht stattfindet. Einige Kompetenzen werden in das Fach „Lebenskunde“ verlagert. Es gilt deshalb eine Gewichtung in der Kompetenzerarbeitung vorzunehmen.

Nachfolgende Tabelle wurde von der kantonalen Fachberatung WAH in Zusammenarbeit mit einer Fachlehrperson WAH im Auftrag des Amtes für Volksschulen und Sport erarbeitet.

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt Jahresplanung für den Kanton Schwyz				
	2. Oberstufe 4 Wochenlektionen mit Nahrungszubereitung			
	1. Semester		2. Semester	
	Pflicht	Fakultativ	Pflicht	Fakultativ
WAH.1 Produktion- und Arbeitswelten erkunden			1.3 a 1.3 b	
WAH.2 Märkte und Handel verstehen – über Geld nachdenken			2.1 a, b 2.2 a, b 2.3 a, b, c, d	2.1 c, d 2.2 c 2.3 e
WAH.3 Konsum gestalten	3.2 a, b 3.3 a	3.2 c, d	3.1 a, b	3.1 c 3.3 b, c
WAH.4 Ernährung und Gesundheit – Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln	4.1 a, b, c 4.2 a, b, c 4.3 a, b 4.4 a, b, c, d	4.1 d 4.2 d 4.3 c 4.4 d	4.5 a, b	4.5 c, b
WAH.5 Haushalten und Zusammenleben gestalten	5.1 a, b, c, d	5.1 e	5.2 a	5.2 b, c, d, e

Hinweise zum Kompetenzverteilungsplan

Aufteilung in 2 Semester

Die Einteilung der Kompetenzstufen in die zwei Semester der 2. Klassen Sek I ist eine Empfehlung und kann je nach Unterrichtsplanung, Themen und Situation vor Ort auch geändert werden. Die Grundansprüche des Fachbereichs „Wirtschaft Arbeit Haushalt“ (WAH) des Lehrplans 21 sind in den Spalten „Pflicht“ aufgeführt und sind bis am Ende des Schuljahres verpflichtend zu bearbeiten. Jene Kompetenzen und Kompetenzstufen, welche in der Spalte „fakultativ“ aufgeführt sind, können je nach Zeit- und Leistungssituation fakultativ erarbeitet werden.

Die Kompetenzstufen, welche die Nahrungsmittelzubereitung betreffen (4.2 und 4.4), werden über das ganze Schuljahr bearbeitet.

Die Kompetenzen WAH 1.1 und 1.2 wurden nicht im Plan berücksichtigt. Diese werden innerhalb des Modullehrplans „Berufliche Orientierung“, beziehungsweise im Fach Lebenskunde durch die Klassenlehrperson abgedeckt.

Umgang mit den Kompetenzstufen

Grundsätzlich soll bei der Unterrichtsplanung von einem aktuellen, alltagsrelevanten Thema ausgegangen werden. Im Idealfall schliesst dieses Thema mehrere Kompetenzen bzw. Kompetenzstufen aus verschiedenen Kompetenzbereichen mit ein. Themen aus dem Alltag können meist so komplex sein, dass die Handlungskompetenz verschiedene Kompetenzen betreffen.

Im Kanton Schwyz ist WAH im zweiten Jahr der Sek I mit vier Lektionen in der Lektionentafel aufgeführt. Hinzu kommt das Wahlfach im Abschlussjahr. Wichtig ist es, das Potenzial der Vernetzung von thematischen und küchenpraktischen Unterrichtsteilen konsequent auszunutzen; d.h. davon Gebrauch machen, was an Materialien für den kochpraktischen Unterricht eingesetzt wird.

Beispiele:

Eingekaufte Nahrungsmittel und 3.1 b, 3.2 c, 3.3 b, 4.3 b

Eingesetzte Geräte, Materialien und 3.3 a

Menu und 4.2 a, 4.2 b, 5.1 b

Zeiteinteilung

Für die Nahrungszubereitung, für lernrelevante Elemente im küchenpraktischen Teil und für alles, was damit im Zusammenhang steht (z.B. Gerichte zubereiten, essen, abwaschen) werden im Normalfall maximal drei Lektionen eingesetzt. Eine Lektion wird jeweils für weitere Kompetenzen von WAH eingesetzt. Es geht darum ausgewogene Mahlzeiten zuzubereiten, welche die Realität aufnehmen (im Alltag steht zum Teil wenig Zeit für die Zubereitung von Mahlzeiten zur Verfügung). Das heisst, nicht immer ein Dessert, nur gelegentlich ein 3-Gang-Menu, dafür öfters einen sinnvollen Einbezug von Halbfertig- und Fertigprodukten.

Damit Zeitgefässe für das thematische Arbeiten bleiben, kann die Klasse z.B. in Halbklassen arbeiten. Während die eine Hälfte in Einzel- oder Partnerarbeit eine Fragestellung bearbeitet, kocht die andere Klasse oder es wird ein Menu vorgekocht, das in der nächsten Lektion zubereitet wird.

Wahlfach in den 3. Klassen der Sek I

Das Wahlfach, welches neu für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I auf 2-4 Lektionen festgelegt wurde (alt: Real 2-4 Lektionen, Sek A/ KOS 2 Lektionen), orientiert sich am Lehrplan WAH. Die Inhalte basieren einerseits auf dem Lehrplan 21 und auf den Kompetenzen, welche in den 2. Klassen der Sek I fakultativ waren.

Juni 2017
Amt für Volksschulen und Sport